

Gedenken am Jahrestag der Befreiung von Auschwitz

Reutlinger Kirchen und Institutionen wie die BruderhausDiakonie laden am 27. Januar in den Saal der Christuskirche ein – Vortragsabend am 24. Januar

Reutlingen (bd) — Mit einer Gedenkfeier erinnern die Reutlinger Gesamtkirchengemeinden, die BruderhausDiakonie und weitere Organisationen an den Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz. Die Feier am Samstag, 27. Januar, beginnt um 17 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche in der Lohmühlestraße 53. Sie steht unter dem Motto „Zwischen Resignation und Widerstand – Die Gustav-Werner-Stiftung in der Zeit des Nationalsozialismus“.

Thematisch spannt die Veranstaltung den Bogen zum einem Vortragsabend des Reutlinger Geschichtsvereins am Mittwoch, 24. Januar, 20 Uhr, ebenfalls im Gemeindesaal der Christuskirche. Der Leiter des Landeskirchlichen Archivs in Stuttgart und Vorsitzende des Vereins für württembergische Kirchengeschichte, Norbert Haag, spricht an diesem Abend über das Thema „Von emphatischer Zustimmung zu selektiver Widerständigkeit – Das evangelische Württemberg 1933 bis 1945“.

*Bitte nehmen Sie die Termine (**Vortragsabend:** Mittwoch, 24. Januar, 20 Uhr, Gemeindesaal der Christuskirche, Lohmühlestraße 53, Reutlingen; **Gedenkfeier:** Samstag, 27. Januar, 17 Uhr, Gemeindesaal der Christuskirche, Lohmühlestraße 53, Reutlingen) auch in Ihren Veranstaltungskalender auf*

Martin Schwilk
Durchwahl 278-946
martin.schwilk@bruderhausdiakonie.de

PRESSEINFORMATION